

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfanluch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 8. — Fernsprechnummer: 8294 bis 8297. — Postzeitungsliste 2. Nachtrag. — S. 110. — Preis: monatlich 2,00 Mark, vierteljährlich 5,00 Mark, halbjährlich 9,00 Mark, einjährig 16,00 Mark. Einzelpreis 15 Pfennig, Sonntags 20 Pfennig.

Anzeigenpreise. Die 10spaltige 27 Millimeter breite Nonpareilzeile brüchig 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familienanzeigen und Stellenangebote 12 1/2 Pf., Vereinskalender 30 Pf., die dreispaltige 30 Millimeter breite Heftzeile brüchig 100 Pf., auswärts 150 Pf. Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Für Platzvorschriften keine Gewähr. Erfüllungsort: Magdeburg. Postfachkonto Nr. 123 Magdeburg.

Nr. 103.

Magdeburg, Mittwoch den 5. Mai 1926.

37. Jahrgang

Generalstreik in England.

Kampf um die Rationalisierung.

Der Draht meldet um Mitternacht vom Montag auf Dienstag aus London: Das Unterhaus hat sich vertagt. Alle Verhandlungen sind gescheitert. Der Generalstreik beginnt um Mitternacht. Der gewaltigste und vielleicht folgenschwerste Kampf zwischen Arbeit und Kapital ist ausgebrochen und niemand kann voraussagen, wie er ausgehen wird. Macdonald, einer der Arbeiter-Generale in diesem gewaltigen Treffen, sagte am Montag abend auf der Konferenz der Londoner Arbeiterpartei, die Regierung habe die Schuld an dem Generalstreik auf den Gewerkschaftskongress abgewälzt. Sie habe auf ihre Würde gepöcht und sei nach Hause gegangen, ohne die Verhandlungen zu beenden oder dem Gewerkschaftskongress die Möglichkeit zu geben, dies zu tun. „Man kann jetzt nichts anderes als weitergehen und muß Geduld haben. Wenn die andern mächtiger sind als wir, dann dürfen wir nicht so töricht sein, gegen ihre Boykotte anzurennen. Ich kann nicht sagen,“ fuhr er fort, „ob dieser Kampf lang oder kurz sein wird, erfolgreich oder erfolglos, wir müssen unser Bestes tun, um einen Erfolg zu erzielen.“

Die britische Regierung hat im Laufe des Montag einen Aufruf an die Bevölkerung gerichtet, sich den Notorganisationen zur Verfügung zu stellen. In London wurden auf Anordnung der Regierung Zivilpersonen für den Sicherheitsdienst eingestellt. Sämtliche Urlauber in der Armee wurden zurückgerufen und die Truppen haben Befehle erhalten, sich marschbereit zu halten. Der Postdienst ist eingeschränkt. Paket- und Drucksachsendungen sind völlig eingestellt. Insgesamt sollen zur Beförderung der Briefpost und verderblicher Nahrungsmittel mehr als 100 Flugzeuge zur Verfügung gestellt werden. Außerdem hat die Regierung einen umfangreichen Autopark mit der Zentrale in London eingerichtet, der ausschließlich für den Nahrungsmitteltransport dienen soll.

Der Generalrat der Gewerkschaften hat an die Mitglieder die dringende Botschaft herausgegeben, keinen Anordnungen, die die Regierung durch Rundfunk ergehen läßt, Folge zu leisten und lediglich die durch die Gewerkschaften übermittelten Botschaften zu befolgen.

Am Montag wurde der Schwerpunkt der Ereignisse in das Unterhaus verlegt. Als Baldwin kam, bereiteten ihm die Konservativen eine stürmische Ovation. Das Entscheidende seiner Ausführungen war die Wiederholung der Feststellung, daß die Regierung unter der Drohung des Generalstreiks nicht verhandeln könne. Baldwin machte den Eindruck eines Mannes, der infolge Heberarbeit am Ende seiner Kräfte steht. Seine maßlose Erregung über Vorkommnisse kleinster Art, wie die Stilllegung der „Daily Mail“ durch die Arbeiter werden in Parlamentarierkreisen dahin gedeutet, daß er völlig den Kopf verloren habe.

Die Sitzung des Unterhauses erreichte einen in der Geschichte des britischen Parlaments seltenen Höhepunkt, als der wegen seiner äußersten Mäßigkeit bekannte Führer der Eisenbahner, Thomas, im Namen der Arbeiterpartei die Aktion der Gewerkschaften verteidigte. Er betonte den absoluten politischen Charakter des Streikes und wies die Behauptung konservativer Kreise energisch zurück, daß Moskau seine Hand im Spiele habe. Schagend wies er den defensiven Charakter des Vorgehens der Gewerkschaften nach. Als Thomas geendet hatte, stand das ganze Haus im Sinne seines weisesten Plädoyers für den Frieden. Lloyd George, der darauf das Wort ergriff, hielt eine von dauerndem Beifall der Arbeiterpartei begleitete Rede, die eine starke moralische Stützung des Standpunktes der Arbeiterpartei bedeutete. Er schloß mit dem Appell an die Regierung, noch in letzter Stunde vermittelnd einzugreifen.

Auf den Eindruck dieser Reden dürften die Meldungen in den Berliner Morgenblättern zurückzuführen sein, daß der Streik nicht Lausache werden würde. Die englische Regierung wollte es anders, der Kampf ist in vollem Gange.

Die Vorkämpfer.

Ein Kenner der Verhältnisse schreibt im „Vorwärts“ über die weltwirtschaftliche Bedeutung des Kampfes folgendes:

In der Geschichte der Arbeiterbewegung hat die englische Arbeiterschaft mehr als einmal mit Jähigkeit und Entschlossenheit die aufopfernde Aufgabe des Vorkämpfers der Arbeiterklasse der ganzen Welt zu erfüllen gehabt. Wir erinnern nur an die Kämpfe der englischen Arbeiter um das Koalitions- und Streikrecht, um das Recht des Streiklosganges, um den gesetzlichen Arbeiterschutz usw.

Der Kampf, der jetzt in England nach langen, ungemein zähe geführten Verhandlungen aufflammt, der in der Geschichte der Lohnkämpfe an Ausdehnung nicht seinesgleichen haben wird, ist — um es mit einem Worte zu sagen — ein Kampf um die Kosten der notwendigen technischen Entwicklung, der sogenannten Rationalisierung.

Es ist noch in Erinnerung, daß im Juli des Vorjahres der Kampf im englischen Bergbau und sein Simulergreifen auf die gesamte englische Industrie nur dadurch vermieden oder vielmehr verschoben wurde, daß die englische Regierung sich bereit erklärte, bis zum 1. Mai 1926 an die Zechenbesitzer staatliche Zuschüsse zu zahlen, damit die Löhne und Arbeitszeit der Bergarbeiter in der bisherigen Höhe bestehen bleiben. Es wurde damals außerdem von der Regierung beschlossen, eine Kommission einzusetzen zur Untersuchung der wirtschaftlichen Lage des englischen Bergbaues. Die Kommission sollte praktische Vorschläge ausarbeiten, damit am 1. Mai, d. h. mit dem Wegfall der staatlichen Zuschüsse, ein Zustand geschaffen würde, der den Frieden im Bergbau sichert, das heißt, der einerseits den Zechenbesitzern eine Kapitalrente, andererseits den Bergarbeitern ausreichende Lohn- und Arbeitsbedingungen gewährt.

Der Bericht der Kohlenkommission geht darauf hinaus,

die Löhne um 11 Prozent zu reduzieren,

das heißt, die Löhne der Bergarbeiter auf den Stand von 1921 zurückzuführen, wo sie sich 20 Prozent über dem Stande der Löhne von 1914 befanden.

Die Unternehmer hatten von der Kommission eine Verlängerung der Arbeitszeit und eine Beseitigung des nationalen Lohnabkommens verlangt. Dieses nationale Lohnabkommen besteht darin, daß für alle Bergbauereviere ein einheitlicher Minimallohn festgelegt wird, zu dem in den verschiedenen Distrikten noch Zuschläge kommen. Dieser Minimallohn wird auch dort gezahlt, und zwar aus einer gemeinsamen Kasse, wo die Zechen mit einer Unterbilanz arbeiten.

Die Kohlenkommission hat diese beiden Vorschläge der Unternehmer abgelehnt. Sie hat auch die Vorschläge der Bergarbeiter abgelehnt, die die Sozialisierung des Bergbaues und die Beseitigung der Bergregale forderten, das heißt, einer Abgabe von 55 Pfennig pro Tonne gefördert Kohle an die Grundbesitzer, die nicht immer identisch sind mit den eigentlichen Zechenbesitzern.

Dagegen hat die Kohlenkommission eine Reihe von Vorschlägen zur Rationalisierung des Kohlenbergbaues in England gemacht. Diese Vorschläge, wenn sie durchgeführt werden, sind freilich auf lange Sicht gestellt und ihre Wirkung würde sich erst allmählich geltend machen.

Der englische Kohlenbergbau befindet sich noch in einem Zustande außerordentlicher Zerplitterung, die ein direktes Hemmnis für die technische Entwicklung ist. Es gibt in England rund 2500 Zechen, die in 1400 Unternehmungen zusammengefaßt sind. Von diesen 1400 Unternehmungen beschäftigen nur rund ein Drittel mehr als 500 Personen. Rund die Hälfte beschäftigt weniger als je 100 Personen. Es ist ohne weiteres einleuchtend, daß bei einer solchen Zerplitterung der Abbau der Kohle in den Kleinbetrieben noch mit meist primitiven Mitteln betrieben wird und gegenüber den technisch entwickelten Großbetrieben

nicht konkurrenzfähig ist.

Die englischen Zechenbesitzer wehren sich gegen die Zusammenlegung der Zechen, die erste Voraussetzung für eine Steigerung des Ertrags. Durch diese Rückständigkeit ist die Konkurrenzfähigkeit des englischen Kohlenbergbaues auf dem Weltmarkt um so mehr ins Hintertreffen gekommen, als die unter allgemein günstigeren natürlichen Verhältnissen arbeitende Kohlenproduktion der Vereinigten Staaten seit 1914 sich nicht unwesentlich gesteigert hat und gleichzeitig die Ausnutzung der Wasserkraft in allen Ländern, die Entwicklung der Wärmetechnik und der Elektrizitätsindustrie, wie auch die Förderung des Kohlenbergbaues, besonders in überreichen Ländern, die von England beliefert wurden, große Fortschritte gemacht haben. Dadurch ist die englische Kohlenausfuhr von 88 Millionen Tonnen im Durchschnitt in den Jahren 1899 und 1913 auf 69 Millionen Tonnen im Jahre 1925 zurückgegangen, obwohl für die zweite Hälfte des Jahres 1925 die Regierung durch Zahlung der Zuschüsse dem englischen Kohlenbergbau es ermöglicht hatte, unter dem Selbstkostenpreis Kohlen auszuführen. Während vor dem Kriege die Kohlenförderung pro Kopf der beschäftigten Personen in Deutschland und England fast gleich groß war, betrug sie im Jahre 1925 in Deutschland

234, in England 217 Tonnen. In den Vereinigten Staaten beträgt die Förderung pro Kopf mehr als das Dreifache.

Diese wenigen Zahlen zeigen mit aller Deutlichkeit den Kern des Problems. Die englischen Zechenbesitzer wollen sich konkurrenzfähig erhalten durch eine Verlängerung der Arbeitszeit und eine gleichzeitige Herabsetzung der Löhne. Sie wollen mit Arbeiterknochen gegen Maschinen kämpfen. Sie haben die beispiellose Konjunktur der Kriegs- und Nachkriegszeit und des Ruhrkampfes ungenützt verstreichen lassen. Jetzt befinden sie sich

in einer Sackgasse.

Auf den ersten Blick ist man überrascht, daß die großen Zechen nicht die kleinen aufkaufen, zusammenlegen und eventuell stilllegen, so wie das in Deutschland geschehen ist und gegenwärtig mit brutaler Rücksichtslosigkeit noch geschieht. Aber in England ist die Vertrauensindustrie bei weitem nicht so entwickelt wie in Deutschland. In England sind es noch die kleinen, konkurrenzunfähigen Zechen, die sozusagen den großen und ertragreichen Zechen eine besonders hohe Kapitalrente sichern. Dieses Durchschleifen lebensunfähiger, technisch rückständiger Betriebe ist ein Kennzeichen der horizontalen Kartellierung, die wir besonders auch in Deutschland in verschiedenen Industriezweigen kennen.

Die englische Arbeiterschaft hat mit ihrem auf die unmittelbar praktischen Realitäten gestellten Sinn deutlich erkannt, welche Tragweite der Kampf der Bergarbeiter gegen Lohnraub und Arbeitszeitverlängerung hat. Die gesamte europäische Industrie wird gezwungen, sich

dem amerikanischen Schrittmacher anzupassen.

Das Geheimnis der amerikanischen Industrieentwicklung der letzten fünfzehn Jahre besteht in der fortgesetzten und fast parallelen Steigerung der Produktivität und der Kaufkraft der einheimischen Bevölkerung. Die europäische Industrie bewegt sich noch in den Gedankengängen des 19. Jahrhunderts, d. h., sie sucht die Steigerung der Produktivität durch eine Steigerung der Ausfuhr weit zu machen. Sie sucht nicht Absatzmärkte im Inlande, sondern im Auslande.

Dieselben Ursachen, die zu einer Einengung der Ausfuhr der englischen Kohle geführt haben, engen auch die Ausfuhr der Fertigindustrie ein. Wie die deutschen Unternehmer durch eine Verlängerung der Arbeitszeit und insbesondere durch eine Herabdrückung der Löhne versucht haben und noch versuchen, die ausländischen Märkte zurückzuerobieren unter Vernachlässigung des größten und ausgiebigsten Absatzgebietes, nämlich des Inlandes, so wollen jetzt die englischen Zechenbesitzer durch Herabsetzung der Löhne und Sinaufhebung der Arbeitszeit den amerikanischen Vorprung einholen.

Dagegen wehren sich die Bergarbeiter. Wenn die gesamte englische Arbeiterschaft die Bergarbeiter in diesem Kampfe rückhaltlos unterstützt, so geschieht das in der Erwägung, daß das, was den Zechenbesitzern heute bei den Bergarbeitern glücken konnte, morgen mit der Arbeiterschaft der andern Industrien versucht werden würde. Es ist also der Kampf um die Kosten der Rationalisierung, es ist der Kampf um die Rationalisierung selbst, der jetzt in England zum Austrag kommt. Diesen Kampf hat auch die deutsche Arbeiterschaft zu führen. Und deshalb sieht sie in den englischen Bergarbeitern und in der englischen Arbeiterschaft Vorkämpfer. Der Ausgang des englischen Streikkampfes wird auch von einschneidender Bedeutung für die Lebens- und Kampfbedingungen der deutschen Arbeiterschaft sein. —

Alle Häder stehen still!

Aus London meldet am Dienstag mittag unser Funk: Die Straßen Londons bieten das bei Verkehrsstreifen gewohnte Bild einer endlosen Völkerwanderung von Angehenden, die den Weg zur City und zu ihren Arbeitsplätzen zu Fuß zurücklegen. Es verkehrt kein Omnibus, keine Tramway, keine Hoch- und Untergrundbahn, dafür sind die Straßen überfüllt von privaten Motorfahrzeugen, wobei die ältesten Wagen wieder in Dienst gestellt wurden.

Konvent Garden, das Zentrum für die Gemüse- und Obstversorgung Londons, bietet einstweilen das gewohnte Bild, jedoch sind die Preise um 50 Prozent gestiegen. Die Milchversorgung geschieht noch zu 50 Prozent. Die übrige Milch ist nach der von der Regierung eingerichteten Zentrale für die Milchversorgung im Inland geschafft worden.

Die Beisungen des Eisenbahnerverbandes sowie sämtlicher übrigen Verbände, in denen Eisenbahner organisiert sind, seinerletzt haben sich

Reorganisation des Rates.

Am 10. Mai tritt in Genf die Kommission zur Reorganisation des Völkerbundesrates zusammen.

Es ist vorläufig noch unbestimmt, nach welcher Richtung hin die Reorganisationskommission ihre Aufgabe erfüllen wird.

- 1. Ständige Sitze, die ausschließlich den Großmächten vorbehalten bleiben.
2. Halbständige Sitze die zunächst für die Dauer von 6 Jahren vergeben werden...

Es wird abzuwarten sein, ob sich diese Nachricht bewahrheitet. Heute sei nur die vorläufige Bemerkung gemacht, daß auch dieser Plan noch nicht über die Schwierigkeiten hinweghelfen dürfte.

Der Rat setzt sich aus Vertretern der alliierten und assoziierten Hauptmächte und aus Vertretern vier anderer Bundesmitglieder zusammen.

Die Zahl der nichtständigen Staatsmitglieder ist inzwischen auf sechs erhöht worden. Nach einem Beschluß der zweiten Bundesversammlung vom 5. Oktober 1921 sollte dem Artikel 4 ein neuer Absatz eingefügt werden...

Wohnungsnot durch Besetzung.

Von Tag zu Tag mehrten sich die Klagen des besetzten Gebiets über die steigende Wohnungsnot. Am 15. September 1925 war der Besatzungsstand 80 000 Mann...

Die Verminderung der französischen Truppen in diesem Gebiet ist durch die herangezogenen englischen und belgischen Truppen mehr als ausgeglichen.

berband ersucht, die Sammelstellen der Internationalen Arbeiterhilfe (I.A.H.) zurückzuweisen und den Unterstützungsauftrag der deutschen gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen abzuwarten.

Die Internationale.

Die Transportarbeiter-Internationale beschloß am Montag abend in einer Vorstandssitzung, so schnell wie möglich eine gemeinsame Sitzung mit der Bergarbeiter-Internationale abzuhalten...

Der Niederländische Transportarbeiterverband hat die Steinkohlenverfrachtung, die Bunterung und die Annustierung für Schiffe nach England durch ein Manifest unter sagt.

Das Wolff-Bureau meldet aus Amsterdam: In einer Presseunterbrechung erklärte gestern der Sekretär des Internationalen Gewerkschaftsbundes Dudgeeff...

Wieder auferstanden.

Die Reichsregierung hat dem Reichsrat am Montag den angefordigten Gesetzesentwurf zur Fürstenabfindung vorgelegt. Dieser Entwurf stellt keine eigne Arbeit der Regierung dar...

Die Regierung hofft, daß der Reichsrat den Abänderungsentwurf nicht nur mit Zweidrittelmehrheit, sondern sogar einstimmig verabschiedet. Bayern soll sich bereits zustimmend geäußert haben...

Die Tatsache, daß die Reichsregierung es fertig gebracht hat, ihre gesetzgeberische Arbeit durch einen Kompromißentwurf zu beenden, der früher im Reichstag auf die stärksten Widerstände gestoßen ist...

dur Weg befolgt worden. Die Bahnhöfe sind völlig gesperrt. Die Zeitungen wurden in der Nacht zwar noch größtenteils gedruckt, aber nicht mehr ausgegeben.

Die Tagelöhner beenden ihre Arbeit am Montag abend, die Nacharbeiter zur normalen Stunde am Dienstag früh, die Schichtarbeiter arbeiten zuletzt die am Montag nacht beginnende Schicht.

Meistlich lautende Instruktionen sind von den Gewerkschaften der Eisen- und Stahlindustrie, der Metall- und chemischen Industrie, ferner für die Arbeiter des Baugewerbes und der Erzeugung von Elektrizität und Gas für Kraft ausgegeben worden.

Stellung der deutschen Bergarbeiter.

Das offizielle Organ des Deutschen Bergarbeiterverbandes, "Die Bergarbeiter-Zeitung", veröffentlicht einen Aufruf, in dem es heißt:

Getreu dem Brüsseler Beschluß, daß für den Fall eines Kampfes in England zunächst internationale Maßnahmen getroffen werden, um den Transport von Kohle nach Großbritannien zu verhindern...

Im Interesse der deutschen Bergleute liegt die Befestigung der Uebersehnen, die gegenwärtig in großem Umfang gemacht werden, insofern wir in den letzten Monaten 4 Millionen und mehr Zentner Kohle und Zinkerz veräußert haben...

Der Bergarbeiterverband wird mit den in Frage kommenden Organisationsgruppen zusammenrücken, um über die Durchführung der Brüsseler Beschlüsse des Exekutivkomitees der Bergarbeiter-Internationale zu verhandeln.

Die Frage einer internationalen Streikaktion steht im Augenblick noch nicht zur Debatte. Sie wird erst entschieden, wenn eine Mitteilung von englischer Seite um Einleitung einer internationalen Solidaritätsaktion erfolgt.

Staatliche Geschäftigkeit.

Die staatsrechtliche Seite enthält aus Anlaß des englischen Bergarbeiterstreiks unter der Rubrik "Arbeiterrecht" eine kritische Besprechung.

Der Entwurf ist ohne Wissen und gegen den Willen der englischen Bergarbeitergewerkschaften und der Bergarbeiter-Internationale entworfen.

Greider Werke.

Der nach der Besetzung Greider Werke, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Der Greider Werke, der mit Hülfe von Kapital und Arbeit in einem kleinen Ort bei Greider, in dem heutigen Greider, im Jahre 1872 gegründet wurde...

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

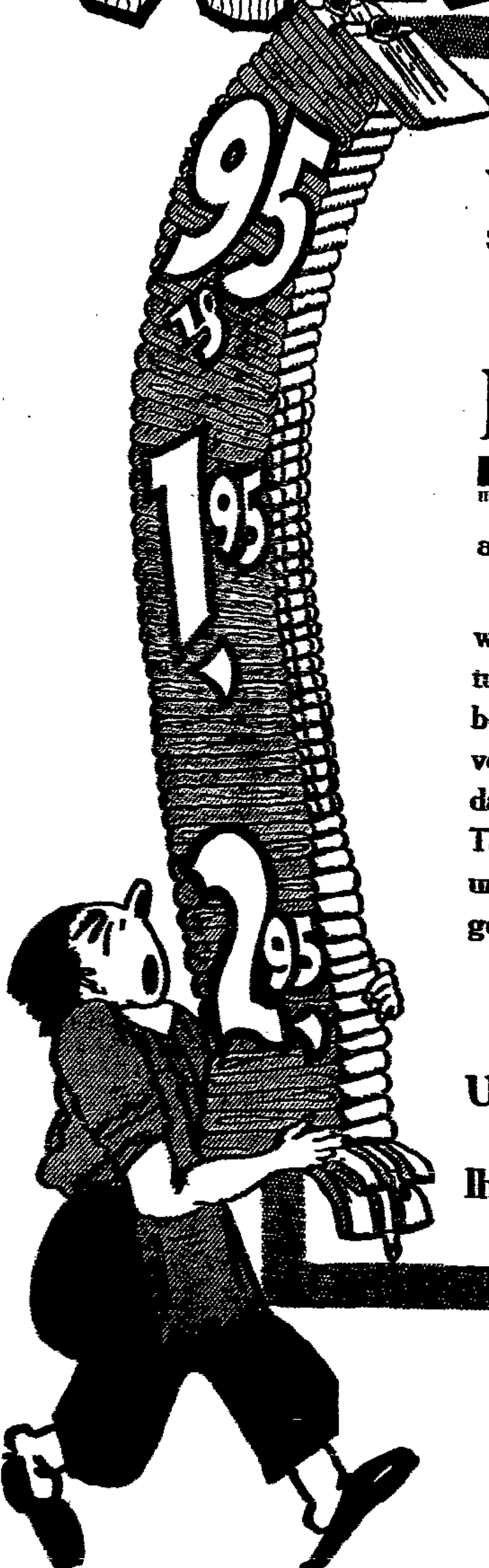
Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

Das Greider Werke, das sich in Greider befindet, hat durch seine wirtschaftliche Entwicklung Deutschland in der "Rückentwicklung" zum Staat der Wohlstand zum Wohlstand nach Deutschland zurückgeführt.

BARASCHTAGE!

Verrentage!



Trotz
Wirtschaftskrise u. Geldknappheit
sind am Sonnabend den 1. Mai

17671 Kundenzettel

an unseren Kassen bezahlt worden. Ein
schlagender Beweis
welcher Beliebtheit sich unsere Veranstaltungen erfreuen. Bei den monatelangen Vorbereitungen, die diesen Sonderverkäufen vorausgehen, wird dafür Sorge getragen, daß die Auswahl vom ersten bis zum letzten Tage die gleiche bleibt. Für die Fortdauer unserer Serientage stehen uns noch gewaltige Warenmengen zur Verfügung.



Unser morgiges Schluß-Insertat
empfehlen wir
Ihnen zur gefälligen Beachtung.

Unser Kontor und Lager

haben wir am 1. Mai von
Bahnhofstraße 66, Tor 8, nach

Budau, Schönefelder Straße Nr. 106

verlegt.

In der Altstadt haben wir außerdem eine Annahmestelle Fürstener 6 (Telephon Nr. 2004).

Hermann Wrede, G. m. b. H.

Kohlenhandlung

Telephon: Stephan 40924

Bund Deutscher Bodenreformer Ortsgruppe Magdeburg

Öffentliche Versammlung

Freitag den 7. Mai, abends 8 Uhr, in der Aula
der Bismarckschule, Nonnstraße 4.

Viktor Noack (Berlin), Bürgermeister a. D.
spricht über

**Wohnungsnot und Bodenmißbrauch.
Bekämpfung durch Bodenrechts-
und Steuerreform.**

Jedermann herzlich willkommen.

Fahrräder

Fahrradteile
Gummi

Reparatur-Werkstatt
6141g 1885 gut

Fahrradhandlung
A. Grobkopf

Gr. Mühlentor 13
Achten Sie auf meine
Ecktafel!

Neue Federbetten

und trocknen
sehr billig!
12 Bettst. 9.50, 12 Fed.
bett 11.50 12.7: 13.50
15.50, 21.00 u. besser,
eing. Ritz. 2.00 u. 5.00

Wollt. Federbett

u. 2 Ritz. 30.00, 32.00,
35.00, 40.00, 45.00 u.
bessere, jahrg. m. vergüt.

Gebrauchte Möbel
aller Art, Waagen in
neu und alt.

Wag. Köpfe jr.

Bahnhofstraße 5a.
Ritze Alter Markt



Cornucopia das flüchtige
Speisemittel
Nur echt
**HOF-
APOTHEKE**
Breiteweg 156 in Unterböden

Wäsche, Hausfrauen!
Wäsch- u. Bringmaschine z. verleh.
pro Tag 1.50 Ritz.

E. Vöpel
Koyätrier Straße 78.
Postkarte genügt.

Dr. med. Paul Hoffmann und Frau Elisabeth

geb. Prüfer

Bermählte

Jurzeit auf Reisen

Magdeburg, den 4. Mai 1926.

Am Freitag früh 9 Uhr verchied an seinem Verlobungs-
tage nach langem, schwerem, mit unerlöschlicher Geduld er-
tragenem Leiden unser hochachtungsvoller, unvergeßlicher Sohn,
unser herzlich geliebter, lieber Neffe und Cousin, mein
liebender, fürsorglicher Schwager.

der Verstorbener Willi Schließer

im stehenden Alter von 31 Jahren.
Magdeburg, den 4. Mai 1926.

Im nachgelassenen Schicksal
**Willi Schließer u. Frau, Mariebeilstr. 3,
Familie Bofsky,
Dotti Bofsky, als Trauer.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 3 Uhr
aus der Hauptwache des Bestattungshofes aus statt.
Es ist befohlen im Gottes Haus, daß man
vom Trauern, was man hat, weischeiden!

Sommersprossen!

besitzige unter Garantie innerhalb 5 Tagen.
Ferner Pichel, Mauser, Gesichtsmaske,
Lebenschale, Wasen, Gesichtsbalsam etc.
Immer Ebers - Bild, Neudamm, Alter Markt 13.

Statt Karten.

Gewissen Dank allen denen, welche unsere
haben. Gedächtnis durch persönliche Ent-
schuldigungen dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen
und ihr Gedächtnis in unserm Gedächtnis
Schwestern Dank Herrn Pastor Bofsky
für die reichhaltigen Worte in der Kirche und
zu Hause.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Susi Bofsky.

Gedenkwürdige Verkünder.

Lebende: 1. Frau. Gertrude Marie
Damm, 2. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
3. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
4. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
5. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
6. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
7. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
8. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
9. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky
10. Frau. Marie Bofsky geb. Bofsky

Man rühre mich kalt an

und kann mich dann 20 Minuten kochen.
Manche können sich nicht in 6 Teller
hochheine, schmackhafte Suppe. Meine
Familie besteht aus den Söhnen:
Eduard, Erich mit Speck, Erich mit Reis
Blumenkohl, Spargel, Tomaten, Gurken,
Pflz, Orbschwamm, Karbs, Teigwaren.
Dabei bin ich so billig! Jeder Kaufmann
trifft mich.

Knorr

Suppen in Wurstform

Zurückgekehrt in die Heimat

Lebende

Fritz Koch
Schöneberg Nr. 2
Frankfurt 1926

Marie Bofsky

geb. Bofsky
im N. Schöneberg
Magdeburg-Alt, Schönebergstr. 102.

Marie Bofsky

geb. Bofsky
im N. Schöneberg
Magdeburg-Alt, Schönebergstr. 102.

Alwine Mähner

geb. Bofsky
ist am 1. Mai im 66. Lebensjahre verstorben.
Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am
5. Mai, nachmittags 4 Uhr, in der Hauptwache
des Bestattungshofes statt.

August Rehteweg

im 61. Lebensjahre
Rehteweg war sein Sohn.
Magdeburg, den 4. Mai 1926.

Die tieftrauernde Gattin
Luise Rehteweg geb. Schumann
nicht Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag 7 1/2
Uhr auf dem Neue Friedhof Friedhof statt.

Stageliebheiten des höchsten Lebens. Ganzheit ist um so wertvoller, als je die Zahl der maßvolleren...
Zur angestrebten Wirtschaftlichkeit ist nicht ohne Einfluß auf die wirtschaftliche Bewegung in unserer Partei. Mit am wenigsten ist wohl die Wirtschaftslage in Kiel, das bei rund 200 000 Einwohnern 13 000 Erwerbslose zählt. Eine solche Stellung des Wirtschaftlichen ist nicht zu erwarten, da die Wirtschaftsmöglichkeit in Kiel überaus groß ist. Die Wirtschaftlichkeit bestimmt wird, die Wirtschaft im Schiffbau aber geradezu hofflos ist. Die Folge ist eine, noch härtere Notlage, die Wirtschaftlichkeit, die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaftler. Es ist offensichtlich und interessant festzustellen, wie der durch das Wachstum der männlichen Wirtschaftler in der Partei entfallende Wirtschaft mehr als ausgedrückt wird durch Zugang an Frauen, wie die nachfolgenden Zahlen beweisen.

Wirtschaftsperiode	Wirtschaftler	Wirtschaftler	Wirtschaftler
1. Quartal 1925	6 952	2 694	9 646
2. " " " "	6 788	2 745	9 533
3. " " " "	6 740	2 802	9 542
4. " " " "	6 742	2 800	9 542
1. Quartal 1926	6 742	2 800	9 542

Die Wirtschaftler sind nicht nur durch den Zugang an Frauen, sondern in selbständiger Wirtschaftlicher Arbeit auf sozialen, kulturellen und politischen Gebiet ertragen worden.
Geht die Wirtschaft so weiter, kann man mitunter den Zeitpunkt erwarten, wo die Frauen in der Partei Wirtschaftler die Mehrheit bilden.
Otto Egger hat, Nr. 5, Nr.

Frauen im ruffischen Bergbau.

Im ruffischen Bergbau, der die Gewinnung von Steine, Erz, Kohle, Glas, Zement, Stein und Zement umfasst, sind nach Angabe der Statistik im Bergbau beschäftigt. Da am 1. Oktober 1925 insgesamt 381 946 Personen im Bergbau beschäftigt waren, waren darunter 38 000 Frauen und Mädchen. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Frauen im Bergbau erheblich erhöht. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Frauen im Bergbau erheblich erhöht. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Frauen im Bergbau erheblich erhöht.

geht, keine gute ist. Gegenüber gibt es noch Leute, die verlangen, daß sie in einem produktiven Staat leben. Es versteht sich, daß sie in einem produktiven Staat leben. Es versteht sich, daß sie in einem produktiven Staat leben. Es versteht sich, daß sie in einem produktiven Staat leben.

Die Wirtschaftler sind nicht nur durch den Zugang an Frauen, sondern in selbständiger Wirtschaftlicher Arbeit auf sozialen, kulturellen und politischen Gebiet ertragen worden. Geht die Wirtschaft so weiter, kann man mitunter den Zeitpunkt erwarten, wo die Frauen in der Partei Wirtschaftler die Mehrheit bilden.

Schuldigkeit in der Ehe.

Die Wirtschaftler sind nicht nur durch den Zugang an Frauen, sondern in selbständiger Wirtschaftlicher Arbeit auf sozialen, kulturellen und politischen Gebiet ertragen worden. Geht die Wirtschaft so weiter, kann man mitunter den Zeitpunkt erwarten, wo die Frauen in der Partei Wirtschaftler die Mehrheit bilden.

Der Weg.

Zwei Menschen gehen auf einer Straße im Park. Ein Mann, der ein Buch in der Hand hält, und eine Frau, die ein Kind in der Hand hält. Sie gehen auf einer Straße im Park. Ein Mann, der ein Buch in der Hand hält, und eine Frau, die ein Kind in der Hand hält.

Die Wirtschaft der Zukunft.

Die Wirtschaft der Zukunft wird durch den Zugang an Frauen, sondern in selbständiger Wirtschaftlicher Arbeit auf sozialen, kulturellen und politischen Gebiet ertragen worden. Geht die Wirtschaft so weiter, kann man mitunter den Zeitpunkt erwarten, wo die Frauen in der Partei Wirtschaftler die Mehrheit bilden.

Gebit den Frauen der Gegenwart?

Die Wirtschaft der Gegenwart wird durch den Zugang an Frauen, sondern in selbständiger Wirtschaftlicher Arbeit auf sozialen, kulturellen und politischen Gebiet ertragen worden. Geht die Wirtschaft so weiter, kann man mitunter den Zeitpunkt erwarten, wo die Frauen in der Partei Wirtschaftler die Mehrheit bilden.

Kindertöter.

Die Wirtschaft der Gegenwart wird durch den Zugang an Frauen, sondern in selbständiger Wirtschaftlicher Arbeit auf sozialen, kulturellen und politischen Gebiet ertragen worden. Geht die Wirtschaft so weiter, kann man mitunter den Zeitpunkt erwarten, wo die Frauen in der Partei Wirtschaftler die Mehrheit bilden.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 4. Mai 1926.

Eine Festschrift des Stadttheaters.

Am 6. Mai feiert das Magdeburger Stadttheater sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß hat der Magistrat eine Festschrift herausgegeben, die die Bedeutung des Tages würdigen soll.

Zm Anschluß daran kommen Intendant Heinrich Bogeler über „Theaternöte“ und Stadtrat Pressdorf über „Theater- und Konzertsleben Magdeburgs“ zu Worte.

Gesellschaftsfahrt nach Wörlitz!

Wiederholt wurde vorgeschlagen, daß die Reichsbahn einmal einen Sonntagsonderzug nach Wörlitz bei Dessau verkehren lassen solle. Da die Zugverbindungen nach Dessau und Wörlitz zu den Früh- und Spätpünkten gute sind, empfiehlt es sich nicht, einen besonderen Zug zu fahren.

Nach kurzer Zeit in Wörlitz beginnt die Führung durch den Wörlitzer Park, und zwar zu Fuß oder in Booten. Für die gesamten Führungen ist gleich bei der Erziehung der Gesellschaftsleiter eine Führerliste zum Preise von 30 Pfennig mitzugeben.

Die Fahrpreise betragen: Magdeburg—Wörlitz 1.20 Mark, Wörlitz—Wörlitz 3.90 Mark, Gommern—Wörlitz 3.40 Mark (bis Dessau 1. Klasse, von Dessau nach Wörlitz 3. Klasse).

Schulanfang Sommer und Winter um 8 Uhr

Bekanntlich wurde der Schulanfang bis zum 13. Mai auf 8 Uhr früh gelegt, um besonders den auswärtigen Schülern die Fahrt zur Schule mit der Eisenbahn zu ermöglichen.

Auf jeden Fall wäre es besser gewesen, im Sommer den Unterricht eine Stunde früher zu legen, da es sich in den Morgenstunden entschieden besser geistig arbeiten läßt als in den heißen Mittagstunden.

Eigenartige Polizeimaßnahmen auf dem Hauptbahnhof.

Am Freitag nachmittag, am 6. Mai, erging es auf dem Magdeburger Hauptbahnhof einer älteren Frau recht sonderbar. Die Frau war mit dem Zuge von Gommern gekommen, hatte dort eine Kiste voll Bratenspeise gekauft und wollte es in Magdeburg verkaufen.

Erstverurteilung Eisenbahnüberführung.

Am 5. Mai d. J. während der Zeit vom 6. Uhr früh bis 1 Uhr mittags ist der Eisenbahnübergang am Sechsentung wegen Gleisveränderungen für allen Fußverkehrs, Karren- und Radverkehr verboten.

Jahrespreismäßig für Jugendbesucher.

Die deutsche Reichsbahn gewährt, wie uns die Pressestelle der Reichsbahndirektion Magdeburg mitteilt, ab 1. Mai 1926 wieder die 50 v. H. Fahrpreisermäßigung für Jugendbesucher.

Baden verboten!

Magdeburg hat als Schwimmsportstadt einen Ruf. Rade-macher hat ihn von neuem begründet. Außerhalb Magdeburgs muß nun unbedingt die Meinung aufkommen, in Magdeburg seien die besten Einrichtungen vorhanden für den Badebetrieb zu jeder Jahreszeit.

Nun können wir in die Sommerbadzeit, die Magdeburger ziehen ins Freie und suchen Erholung und Gesundheit in der Elbe und ihren Nebengewässern. Bei der badefreudigen Magdeburger Bevölkerung können nun die Mitteilungen, daß auch das Freibaden große Einschränkungen erfahren soll, durchaus keine freudigen Empfindungen erwecken.

Schafft uns Badegelegenheiten!

Wenn man mit den vielen schönen Worten, die auf der Reichsgesundheitswoche in den unzähligen Vorträgen gesagt wurden, alle Uebelstände beseitigen könnte, so gäbe es in Deutschland keine Krankheiten mehr.

Wie weit sich der Einzelne nach den goldenen Gesundheitsregeln von Licht, Luft, Sonne und Wasser betätigt, das kann erst eine spätere Statistik nachweisen. Und bei der Sehnsucht der arbeitenden Menschheit nach Licht und Luft, die durch das Wohnungselend noch gesteigert wird, ist wohl anzunehmen, daß jeder nach besten Kräften den modernen Epidemien entgegentritt.

Aber hier muß doch einmal festgestellt werden, daß die Arbeit der Vereine und Schulen unnötig durch „höhere“ Widerstände erschwert wird. Das Turnen auf untern Plätzen, viel zu häufigen Plätzen verlangt unbedingt gründliches Waschen oder Baden.

Damit man nun aber nicht auf den Gedanken kommen könnte, Magdeburg wäre nur im Winter badefreudig eingestellt, wird das für den Sommer darin demonstriert, daß das Preussische Kulturamt 1 das Baden im Havelkanal verbietet.

So fällt für den Arbeiter mit seinem kleinen Geldbeutel dafür weit hoffentlich auch bald einmal eine „Reichsgesundheitswoche“ voran. Das Freibaden mehr oder weniger aus, weil er für sich und seine Kinder das Geld für Eintrittskarten zu den Badeanstalten nicht aufbringen kann.

Warum wird das Baden verboten?

Die Erkenntnis, welche ungeheure Bedeutung vorwiegend Ernährung und Annehmlichkeit in heißer Luft für die Gesundheit haben, hat in den letzten Jahren in den weitesten Kreisen der Bevölkerung in erfreulichem Maße zugenommen.

Diesem erfreulichen Badebetrieb ist in diesem Jahre durch eine Anordnung des preussischen Kulturamtes 1, Magdeburg, die das Baden im Havelkanal kurzerhand verbietet, ein jähes Ende gemacht worden.

der Heil Rechnung trägt und dem Volke so viel Möglichkeiten zur Förderung der Gesundheit verschafft wie nur eben möglich scheint in diesem Falle die Behörde auf entgegengefügtem Standpunkt zu stehen. Das Verbot wirkt umso unerbittlicher, als man keinerlei Gründe für seinen Erlass zu entdecken vermag.

Da nicht jeder, zumal in heutigen Zeiten, über die Mittel verfügt, den Zutritt zu den in der Nähe liegenden Familienbädern bei Wiederitz zu bezahlen, trifft die genannte Verfügung gerade die minderbemittelte Bevölkerung am schwersten.

Die Gründe für das Verbot.

Für das Badeverbot wird in einer Zuschrift, die wir von autorisierter Seite erhalten, folgende Begründung gegeben:

Dies Verbot bezieht sich auf die ganze fiskalische Strecke der Elbumflut. Diese ist überall von Uedern und Wiesen gesäumt, die langjährig an Kleinpächter verpachtet sind und infolge der natürlichen Düngung durch die alljährliche Beschickung bemerkenswerte Erträge bringen.

Weiter werden alljährlich in der fraglichen Strecke der Elbumflut große Mengen Fischotter eingesetzt und durch pflegliche Behandlung des Wassers alljährlich große Mengen Kleinfische großgezogen. Es ist selbstverständlich, daß gerade die jeearigen Erweiterungen hierfür von besonderer Bedeutung sind.

Die Regierung der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Schutz der Fischerei sind gleichermaßen verpflichtet des Staates und der öffentlichen Verbände, wie die Schaffung von Badeplätzen, und diesem letzten Bedürfnis ist durch die Gemeinde Wiederitz durch Schaffung der Strandbäder in weitem Maße Rechnung getragen.

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß durch den großen Verkehr, der durch das Baden herbeigerufen wird, in der Elbumflut der früher in diesem Gebiet aller Orten heimische Fische völlig vergrünzt und zerstört ist.

Das Benehmen dieser Teiles der Behörden hat mit dazu geführt, daß das Verbot nötig wurde, so schreibt die autorisierte Seite. Weil sich einige Badegäste ungehörig benehmen, wird das Baden überhaupt verboten.

Das Benehmen dieser Teiles der Behörden hat mit dazu geführt, daß das Verbot nötig wurde, so schreibt die autorisierte Seite. Weil sich einige Badegäste ungehörig benehmen, wird das Baden überhaupt verboten. Das ist eine besondere Logik und zengt dafür, daß keine Weisheit der Fiskus großes Verständnis hat für Gesundheitspflege und Körperkultur minderbemittelter Volksteile.

Magdeburger Volkshochschule.

Am Samstag den 5. Mai, abends 6 1/2 Uhr, beginnt im Rahmen der Volkshochschule für GutsMuths, unter Leitung des Sportwarts des S. S. P. A. GutsMuths, unter Leitung des Sportwarts des S. S. P. A. Drog, ein Kurjus „Leichtathletik für Anfänger“.

Die neuen Kräfte der Telegraphenarbeiter.

Wir teilen mit, daß die Telegraphenarbeiter der Reichsbahn neue Dienstkräften bekommen sollen. Wie wir erfahren, ist die Kennzeichnung auf Wunsch der Telegraphenarbeiter erfolgt.

Das Reichsbahndepot.

Mit dem Jahreswechsel am 13. Mai wird erstmalig auch das Reichsbahndepot — das kürzlich gewissermaßen den der Reichsbahn und Reichspost herausgegeben wird — an demselben Ort abgebaut und verlegt.

Wende: Volkerei 8.50 Mark; Sonderausgaben: Nr. 1 östliches Deutschland, Nr. 2 mittl. und nordwestliches Deutschland, Nr. 3 südliches Deutschland je 2 Mark. Wie uns die Pressestelle der Reichsbahndirektion Magdeburg hierzu mitteilt, werden schon jetzt Bestellungen auf das Reichsbahnbuch und Teile von ihm entgegengenommen.

Magdeburg, den 5. Mai wird zum erstenmal das Verkehrsflaggen der Strecke Berlin—Magdeburg—Helm in Magdeburg landen. Damit erhält Magdeburg Anschluß an das deutsche Luftverkehrsnetz.

Obere Direkte Wagon Magdeburg—Dresden. Wie dem Mitteldeutschen Verkehrsverband auf seine wiederholten Vorstellungen nunmehr seitens der Reichsbahndirektion Breslau mitgeteilt wurde, wird ab 15. Mai wieder ein Wagon Magdeburg—Dresden — und zwar ein D-Wagon 2. und 3. Klasse — in den Zügen BP 102/4 Magdeburg—Dresden—Köln—Hamburg eingesetzt werden, ab Magdeburg 7.20, an Dresden 8.55, ab Dresden 8.51, an Magdeburg 11.55 nachts. Regelmäßige Benutzung für alle Reisenden nach Schließung ist dringend zu empfehlen, wobei darauf hingewiesen wird, daß die Verbindung Magdeburg—Dresden—Köln—Hamburg die kürzeste, schnellste und billigste ist und daß in beiden Richtungen in Porta, Kölnfurt und Hamburg nach Niedersachsen und dem Niederrhein, in Dresden nach Ostpreußen die besten Anschlüsse bestehen.

An die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband der Kaufmannslehrlinge... An die Eltern der Kaufmannslehrlinge...

Luftpost Berlin-Stettin-Moskau. Am 1. Mai ist der Nachflugsdienst auf der Linie Berlin-Moskau... Luftpost Berlin-Stettin-Moskau...

Bahnwucher mit möblierten Zimmern. Der Kaufmann B. aus Berlin-Wilmersdorf war wegen Bahnwuchers... Bahnwucher mit möblierten Zimmern...

Die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband... Die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband...

Die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband... Die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband...

Flugzeugabsturz. Der Doppeldecker D 078 der Luft... Flugzeugabsturz. Der Doppeldecker D 078 der Luft...

Schuppenbrand. Am Montagabend kurz nach 8 1/2 Uhr... Schuppenbrand. Am Montagabend kurz nach 8 1/2 Uhr...

Sozialdemokratische Partei.

Bezirk Ostend. Am Freitagabend 8 Uhr Mitgliederversammlung... Bezirk Ostend. Am Freitagabend 8 Uhr Mitgliederversammlung...

X falsche Fünzigjennigstücke. Seit längerer Zeit tauchen... X falsche Fünzigjennigstücke. Seit längerer Zeit tauchen...

X Eisenreife Fahrräder. Eisenreife sind folgende... X Eisenreife Fahrräder. Eisenreife sind folgende...

X Gespinnne werden aus einem Refektorium in der... X Gespinnne werden aus einem Refektorium in der...

X Verurteilung von zwei Betrügern. Am 22. April mittags... X Verurteilung von zwei Betrügern. Am 22. April mittags...

X Diebstahl in der Schule. Bei einem der letzten Schul... X Diebstahl in der Schule. Bei einem der letzten Schul...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Wahltag. Sonntag, den 2. Mai. Am Sonntag, den 2. Mai... Wahltag. Sonntag, den 2. Mai. Am Sonntag, den 2. Mai...

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Opernhaus. Am Sonntag, den 2. Mai. Am Sonntag, den 2. Mai... Opernhaus. Am Sonntag, den 2. Mai. Am Sonntag, den 2. Mai...

Ans der Jugendbewegung.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband... Die Eltern der Kaufmannslehrlinge! Wie dem Zentralverband...

Der Vorstand der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... Der Vorstand der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold...

Eingefandt.

Alle diese Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung... Alle diese Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung...

Bücherchau.

Der Verlag Die Schmiede, Berlin W 85, Magdeburger Straße 7, hat wieder eine Reihe Bücher herausgegeben... Der Verlag Die Schmiede, Berlin W 85, Magdeburger Straße 7, hat wieder eine Reihe Bücher herausgegeben...

Veranstaltung. Während noch mancher...

Frohe. Während jedes Jahr unsere...

Übertrag. Die Mitglieder der Partei...

Sängerchor. Bei unserer Beteiligung...

trägt. Im nächsten Jahr soll eine...

Mittwachenleben. Porzellanarbeiter...

Neuhaldensleben. Verein der Freiberger...

Verbot. Unverhältnißliche Wohnungsverhältnisse...

Unterbezirkliche Wahlmännlichkeit-Verhandlungen

Im Sitzungssaal des 6. Juni...

- 1. Tagesordnungspunkt...

Zur Durchführung beschließt sich die...

Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Die Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Wahlmännlichkeit. Die Wahlmännlichkeit...

Wohnern. Der Arbeitsmarkt zeigte...

Stadtkreis Burg.

Stadterordneten-Fraktion Sitzung...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Galbe. Die Frauengruppe der Partei...

Kreis GutsMuths.

Gemeindevertreter-Sitzung...

Gemeindevertreter-Sitzung...

Gemeindevertreter-Sitzung...

Gemeindevertreter-Sitzung...

Gemeindevertreter-Sitzung...

Gemeindevertreter-Sitzung...

Stadtkreis Nienburg.

Der Verwaltungsausschuss...

Der Verwaltungsausschuss...

Der Verwaltungsausschuss...

Der Verwaltungsausschuss...

Der Verwaltungsausschuss...

Stadtkreis Nienburg...

Während der

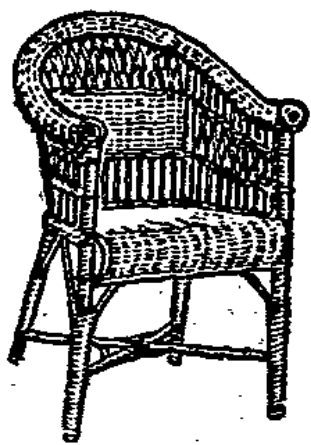
Reichs-Korbwaren

-Woche

vom 3. bis 10. Mai

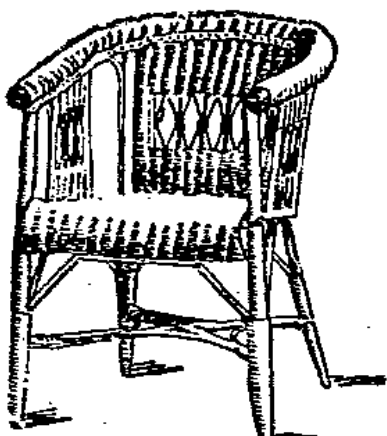
gelangen große Posten Korbmöbel zu denkbar niedrigsten Preisen zum Verkauf!

Um Besichtigung meiner Schauenster sowie der umfangreichen Ausstellung im II. Stock wird gebeten!



Stuhl wie Abbildung

9.30



Stuhl wie Abbildung

14.80

Steppdecken in einer wunderschönen Auswahl in voller Größe mit guter Ausfertigung . . . 17.50

Sonder-Angebot

Gardinen-Abteilung

Ueberschaend große Auswahl! Sehr niedrige Preise!

Gardinen mit Band	1.90 1.50 1.25 85 55	65
Gardinen ohne Band, für Schlafzimmer und Küche		68
Halbstores mit ganzem Garnitur oder einfachen Holz-Rahmen	6.50 4.50 3.50 2.50	1.90
Halbstores mit hochgehenden Band und Spize	12.50 10.50 8.50 7.00 5.50	7.50
Künstler-Gardinen (einstufig oder höher) mit eleganten Formen	10.50 8.50 7.50 5.50	3.50
Helle Madras-Garnituren in 20 verschiedene Sorten		3.80
Dunkle Madras-Garnituren in 10 verschiedene Sorten	5.50 4.50 3.50 2.50	13.00
Madras ohne Band		2.70

Deutsche Teppiche

in allen Sorten und Größen zu den niedrigsten Preisen

1 Posten Bettvorlagen besonders wohlfeil!

H. Lublin

Billige Fruchtsäfte
Himbeer-Sirup
Rosen-Sirup
Zitronen-Moß
1/2 Liter 1.85
3/4 " 0.70
1 Liter 1.80
Bischofen mitbringen
Rathaus-Destillarie
Rathaus - Kolonnaden
Ziemenstr. 3
Gr. Dörschelstr. 10. 20

Gate, billige Möbel
1 schön, kleines Speise-
stuhlgarnitur, 6 Stühle, 1
Tisch, 100 Stk., 100 Stk.,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,
Büro- und Küchengeräte,

Leinöltrink
gar. rein, 1 Pf. 45-4 Nenn.
Russen, Wilhelmstr. 11.

ZENTRAL

Täglich 8 Uhr
Robert Sioß
Sonntags zwei Vorstellungen
4 Uhr (Reine Preise) und 6 Uhr.
Sieben-tägiger Kartenvorverkauf.

FÜRSTENKIN THEATER

Sie werden sich an vielen Stellen
denkwürdig erinnern an die
Sängerin, die in der Saison
1904/05 in der Rolle der
Marta in der Oper 'Die
Fledermaus' auftrat.

Konzerthaus

Mittwoch und Donnerstag

Die beliebten Garten-Konzerte bei freiem Eintritt.

Die herrlich blühenden Kastanienbäume.

Persil

wozu noch Seife?

Verwenden Sie Persil ohne jeden Zusatz, es enthält beste Seife reichlich.

Herrenkrug. Mittwoch den 5. Mai
Heute das **Riefenfeuerwerk der Staliener**
Einmalige Sensation für Magdeburg.
Anfang des Konzerts 4 Uhr. Eintritt 1 Mt., Kinder 50 Pf.
Vorverkauf im Verehrersverein. — Näheres siehe Anschlagtafel.

Kreisfahnenweihe

des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Bismark (Altmarkt)
Sonabend den 8. u. Sonntag den 9. Mai.
Sonabend den 8. Mai, abends 8 Uhr, im Lokal A. Senneke & Sommer, bei Anbruch der Dunkelheit Jagdflug.
Sonntag den 9. Mai, von 7 bis 11 Uhr vormittags: Empfang der auswärtigen Ortsgruppen.
Von 11 bis 12 Uhr: Platzkonzert auf dem Marktplatz. Um 1.30 Uhr: Antreten zur Fahnenweihe. Festzug durch die Stadt zum Schützenplatz; dabei 1. Konzert, Gesang und Solistenaufführung.
Festbänder sind freier zu tragen. — Die Ortsgruppen und alle Republikaner der Altmark und darüber hinaus laden die Ortsgruppe Bismark.

Stadttheater
Mittwoch den 5. Mai
Abend 8 Uhr
Tamerlan
Oper von Hindel
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Kort und Herrmann
Oper von Weber
Freitag den 7. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Egmont
Oper von Gluck
Freitag den 7. Mai
Abend 8 Uhr
Walter
Oper von Wagner

Wilhelm-Theater
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Walters
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Gaßhaus
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Walters
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Gaßhaus
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Walters
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Gaßhaus
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Strickwesten, Strickkleider, Pullover, Rodelanzüge, Kostüme
Eigene Fabrikation — Massenfertigung.
Strumpfwäbe, Sportwäbe, Zeit-, Herren- und Damenwäbe, Wäbe, Handtücher, Gamaschen, Kissen, etc.
Für gute Qualität! Sehr billig!
Unanfechtbar gegen Schafwolle.
Martens & Co.
Otto-von-Guericke-Str. Nr. 105.
— Telephon 2978. —
Kein Laden.

Autoführer-Ausbildung
Jug. Steuer, Str. Dörschlerstr. 29
Tel. 6881. Frey frei. Eintritt täglich.

Billiges Pfingstangebot!

Herzlichen Sie sich von m. billigen Preisen.
Zweigeschossig . . . 1.20 1.50 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.10 1.40 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25
Zweigeschossig . . . 1.00 1.30 1.00 1.25

Verloren
am 1. Mai v. 1904
Herrn **Walter**
Eigentümer der
Marta
Oper von Schumann
Waldstr. 17.
Waldstr. 17.

Geschente

20 Ratschläge
für junge Männer
von Prof. Dr. **Waldstr.**
Preis nur 50 Pf.
Waldstr. 17.

Panther **Diamant**

Corona
Japaner Teilmontage ganz gekannt.
Bauerstr. 11, Tel. 1281.
O. Pfannschmidt

R. Röder
Mittwoch, 5. Mai 8 Uhr
Abend
Marta
Oper von Schumann
Donnerstag den 6. Mai
Abend 8 Uhr
Marta
Oper von Schumann

Die Prominenten wieder bei uns!

Liese Hölisch, Eugen Klöpffer, Gute Reinwald, vom
Lobkühn, Olf Sjort, Paul Hartmann, Theodor Loos,
Central Walker, Ernst Morona, von Winterstein, Fritz
Kampers, Alwin Steinerich
in dem Großfilm
Götz von Berlichingen

Walhalla-Lichtspiele

Mittwoch letzter Tag:
Nannette macht alles.

Neustädter Lichtspiele

Donnerstag die Premiere
Söhne der Wildnis
in 5 Akten
Dienstag an Nord
Mittwoch an Nord

PAUL BODENSTEDT

Waldstr. 17.
Tel. 1281.